

Niederschrift  
über die 7. Sitzung des Ausschusses für den LVR-Verbund  
Heilpädagogischer Hilfen  
am 16.02.2016 in Köln, Landeshaus  
- öffentlicher Teil -

**Anwesend vom Gremium:**

**CDU**

Ensmann, Bernhard  
Giebels, Harald  
Hohl, Peter  
Dr. Leonards-Schippers, Christiane  
Müller, Michael  
Nabbefeld, Michael  
Rohde, Klaus  
Wörmann, Josef

Vorsitzender

**SPD**

Arndt, Denis  
Joebges, Heinz  
Kaiser, Manfred  
Nüse, Theodor  
Recki, Gerda  
Servos, Gertrud  
Wucherpennig, Brigitte

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Janicki, Doris  
Kresse, Martin  
Tuschen, Johannes-Jürgen

**FDP**

Haupt, Stephan  
Runkler, Hans-Otto

für Feiter, Stefan

**Die Linke.**

Ammann-Hilberath, Martina

**Freie Wähler/Piraten**

Hagenbruch, Detlef

## **Verwaltung:**

Wenzel-Jankowski	LVR-Dezernentin Klinikverbund und Verbund Heilpädagogischer Hilfen
Heister	Fachbereichsleitung LVR-Fachbereich Personelle und organisatorische Steuerung des Klinikverbundes und des Verbundes Heilpädagogischer Hilfen
Stephan-Gellrich	LVR-Fachbereich Qualitäts- und Innovationsmanagement des Klinikverbundes und des Verbundes Heilpädagogischer Hilfen
Thewes	Fachbereichsleitung LVR-Fachbereich Wirtschaftliche Steuerung
Kasten	Kaufmännischer Direktor LVR-HPH-Netz West
Klein	Kaufmännischer Direktor LVR-HPH-Netz Ost
Klose	Kaufmännischer Direktor LVR-HPH-Netz Niederrhein
Nottelmann	Fachliche Direktorin LVR-HPH-Netz West
Schueler	Fachlicher Direktor LVR-HPH-Netz Ost
Ströbele	Fachlicher Direktor LVR-HPH-Netz Niederrhein
Siekierski	LVR-Fachbereich Qualitäts- und Innovationsmanagement des Klinikverbundes und des Verbundes Heilpädagogischer Hilfen
Steinhoff	Stabsstelle Gleichstellung und Gender Mainstreaming
Flechner	PR LVR-HPH-Netz Niederrhein
Kortz	PR LVR-HPH-Netz Niederrhein
Breidenbach	LVR-Fachbereich Personelle und organisatorische Steuerung des Klinikverbundes und des Verbundes Heilpädagogischer Hilfen (Protokoll)
Bradl	LVR-HPH-Netz West
Löhr	LVR-HPH-Netz West

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

### Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 6. Sitzung vom 17.11.2015
3. Umsetzung der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen  
"Apartmenthaus Dürwiß - Soziale Einbindung in die Gemeinde"
4. 2. Qualitäts- und Leistungsbericht für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen **14/688/1 K**
5. Bericht über die Auswirkungen des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) auf die Jahresabschlüsse der LVR-Kliniken, der LVR-HPH-Netze und der Krankenhauszentralwäscherei **14/968 K**
6. Zukünftige Finanzierung von Urlaubsmaßnahmen **14/415/2 K**
7. Prävention und Schutz vor Gewalt in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung **14/1042 K**
8. Anfragen und Anträge der Fraktionen
9. Beschlusskontrolle
10. Mitteilungen der Verwaltung
- 10.1. LVR-Verbundzentrale
- 10.2. LVR-HPH-Netz Niederrhein
- 10.3. LVR-HPH-Netz Ost
- 10.4. LVR-HPH-Netz West
11. Verschiedenes

### Nichtöffentliche Sitzung

12. Niederschrift über die 6. Sitzung vom 17.11.2015
13. Bestellung zum Stellvertreter der Kaufmännischen Direktion als Kaufmännische Betriebsleitung in der Betriebsleitung des LVR-HPH-Netzes Ost des LVR-Verbundes Heilpädagogischer Hilfen **14/1024 B**
14. Aufwands- und Ertragsentwicklung im IV. Quartal 2015
- 14.1. IV. Quartalsbericht 2015 des LVR-HPH-Netzes Niederrhein **14/1046 K**
- 14.2. IV. Quartalsbericht 2015 des LVR-HPH-Netzes Ost **14/1047 K**
- 14.3. IV. Quartalsbericht 2015 des LVR-HPH-Netzes West **14/1048 K**

- 15. Übersicht über die Vergaben der LVR-HPH-Netze im IV. Quartal 2015 mit einer Vergabesumme ab 10.000 €
- 15.1. Vergabeübersicht für das IV. Quartal 2015 des LVR - HPH - Netz Niederrhein **14/1043 K**
- 15.2. Vergabeübersicht für das IV. Quartal 2015 des LVR-HPH-Netz West **14/1045 K**
- 16. Anfragen und Anträge der Fraktionen
- 17. Beschlusskontrolle
- 18. Mitteilungen der Verwaltung
- 18.1. LVR-Verbundzentrale
- 18.2. LVR-HPH-Netz Niederrhein
- 18.3. LVR-HPH-Netz Ost
- 18.4. LVR-HPH-Netz West
- 19. Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 09:30 Uhr  
Ende öffentlicher Teil: 10:30 Uhr  
Ende nichtöffentlicher Teil: 10:45 Uhr  
Ende der Sitzung: 10:45 Uhr

## **Öffentliche Sitzung**

### **Punkt 1**

#### **Anerkennung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird anerkannt.

### **Punkt 2**

#### **Niederschrift über die 6. Sitzung vom 17.11.2015**

Gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

### **Punkt 3**

#### **Umsetzung der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen "Apartmenthaus Dürwiß - Soziale Einbindung in die Gemeinde"**

Herr Bradl und Herr Löhr stellen anhand des Apartmenthauses Dürwiß beispielhaft vor, wie die soziale Einbindung in die Gemeinde gelingen kann (Anlage 1). Eckpfeiler für ein

gelungenes Miteinander sei die Öffentlichkeitsarbeit, sei es durch das Zugehen auf Nachbarn, die Zusammenarbeit mit Vereinen und Organisationen oder vielfältige soziale Aktivitäten. Dies alles könne nur das hohe Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Unterstützung durch freiwillige Helferinnen und Helfer gelingen.

Herr Rohde und Frau Recki bedanken sich für den Vortrag. Ohne das große Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der vielen Freiwilligen könnten die Kundinnen und Kunden der LVR-HPH-Netze nicht so gut in die Gesellschaft integriert werden.

Aufgrund von Hinweisen von Frau Recki und Herrn Hohl wird die Verwaltung beauftragt Vorschläge zu erarbeiten, wie der Begriff "Kundinnen und Kunden" durch einen praxisgerechteren und für die Allgemeinheit verständlicheren Begriff ersetzt werden kann.

#### **Punkt 4**

#### **2. Qualitäts- und Leistungsbericht für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen Vorlage 14/688/1**

Herr Rohde bedankt sich für den ausführlichen und interessanten Bericht.

Frau Ammann-Hilberath fragt nach einer differenzierteren Darstellung der Altersstruktur der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über 50 Jahre. Insbesondere gehe es um die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die regulär ins Rentenalter eintreten. Die Daten sind als Anlage 2 der Niederschrift beigefügt.

Herr Haupt hebt die sinkende Anzahl der Bewohnerinnen und Bewohner in geschlossener Unterbringung hervor. Herr Schueler fügt ergänzend hinzu, dass der Begriff "geschlossene Unterbringung" nicht korrekt sei. Vielmehr lebten diese Menschen im stationären Wohnen. Allerdings werde es den Betreuerinnen und Betreuern in Ausnahmefällen genehmigt, Personen auch einzuschließen. Dies könne aber nur auf amtsgerichtlichen Beschluss hin erfolgen.

Herr Kresse nimmt Bezug auf das Pflegestärkungsgesetz und die Pflegedienste in den LVR-HPH-Netzen und fragt, ob es richtig sei, dass auch die Menschen mit geistiger Behinderung von diesen Leistungen profitieren würden. Herr Ströbele weist darauf hin, dass dies nicht erst seit Einführung des Pflegestärkungsgesetzes so sei. Vielmehr gebe es im Kontext des Betreuten Wohnens ein umfangreiches Portfolio, das sowohl aus den Fachleistungsstunden, den Leistungen des SGB XI und den Behandlungspflegeleistungen des SGB V bestehe.

Der Ausschuss nimmt den 2. Qualitäts- und Leistungsbericht für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen gemäß Vorlage 14/688/1 zur Kenntnis.

#### **Punkt 5**

#### **Bericht über die Auswirkungen des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) auf die Jahresabschlüsse der LVR-Kliniken, der LVR-HPH-Netze und der Krankenhauszentralwäscherei Vorlage 14/968**

Keine Anmerkungen.

Der Bericht über die Auswirkungen des Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) auf die Jahresabschlüsse der LVR-Kliniken, der LVR-HPH-Netze und der Krankenhauszentralwäscherei wird gemäß Vorlage Nr. 14/968 zur Kenntnis genommen.

**Punkt 6**  
**Zukünftige Finanzierung von Urlaubsmaßnahmen**  
**Vorlage 14/415/2**

Herr Dr. Schartmann erläutert die Hintergründe, die zur Änderung der Fördergrundsätze geführt haben. Der Ausschuss bittet um einen Erfahrungsbericht nach einem Jahr Laufzeit.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage 14/515/2 zur Kenntnis.

**Punkt 7**  
**Prävention und Schutz vor Gewalt in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung**  
**Vorlage 14/1042**

Herr Wörmann berichtet über den eindrucksvollen Vortrag des Sozialwerks St. Georg im Sozialausschuss am 15.02.2016 zum Thema "Prävention im Sozialwerk St. Georg". Die Ausschussmitglieder bitten darum, in einer der nächsten Sitzungen diesen Vortrag auch im Ausschuss für den LVR-Verbund Heilpädagogischer Hilfen zu präsentieren. Des Weiteren sollen die LVR-HPH-Netze ihre Konzepte zu Prävention und Schutz vor Gewalt in Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen vorstellen.

Frau Janicki fügt ergänzend hinzu, dass auch das Tandem (eine Frau mit Behinderung und eine Frau ohne Behinderung), das an der Qualifizierung "Frauenbeauftragte - eine Idee macht Schule" des Weibernetz e.V. teilgenommen hat, aus der Qualifizierungsmaßnahme und den sich daraus ergebenden Möglichkeiten in einer der nächsten Ausschusssitzungen berichten soll.

Die Ausschussmitglieder stimmen den vorgenannten Wünschen zu.

Die Vorlage 14/1042 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 8**  
**Anfragen und Anträge der Fraktionen**

Keine Anmerkungen.

**Punkt 9**  
**Beschlusskontrolle**

Keine Anmerkungen.

**Punkt 10**  
**Mitteilungen der Verwaltung**

**Punkt 10.1**  
**LVR-Verbundzentrale**

Keine Anmerkungen.

**Punkt 10.2**  
**LVR-HPH-Netz Niederrhein**

Keine Anmerkungen.

**Punkt 10.3**  
**LVR-HPH-Netz Ost**

Keine Anmerkungen.

**Punkt 10.4**  
**LVR-HPH-Netz West**

Keine Anmerkungen.

**Punkt 11**  
**Verschiedenes**

Keine Anmerkungen.

Langenfeld, 12.04.2016

Der Vorsitzende

R o h d e

Köln, 04.03.2016

Die Direktorin des Landschaftsverbandes  
Rheinland

In Vertretung

W e n z e l - J a n k o w s k i



Umsetzung der UN-Konvention für die Rechte  
von Menschen mit Behinderungen

## **Apartmenthaus Dürwiß** **Soziale Einbindung in die Gemeinde**

Christian Bradl, Regionalleitung Aachen-Düren  
Frank Löhr, Teamleitung Eschweiler-Dürwiß  
LVR-HPH-Netz West



# Einbindung in die Gemeinde

## Begleitung und Unterstützung im Sozialraum

- Rechte und Rolle als Bürgerinnen und Bürger wahrnehmen
- Strukturen im Sozialraum nutzen
- am sozialen Leben in der Gemeinde teilnehmen



## Behindertenrechtskonvention

Volle Einbeziehung in die Gemeinschaft  
und Teilhabe an der Gemeinschaft (§ 19)



## Rahmenkonzeption LVR-HPH-Netze

Beständige und intensive Begleitung, gute  
Fürsprecher und ausreichend Fachkräfte, um soziale  
Kontakte aufrecht zu erhalten und inklusive  
Angebote nutzen zu können

## Wohn- und Teilhabegesetz (WTG)

Sich mit anderen Menschen austauschen  
und am gesellschaftlichen Leben teilhaben

## Bundesteilhabegesetz (BTHG)

Lebensplanung und -gestaltung unter  
Berücksichtigung des Sozialraumes bei den  
Leistungen zur sozialen Teilhabe stärken



# Das Apartmenthaus Dürwiß

- 2005 als Neubau bezogen
- 18 stationäre Wohnplätze
- Apartmentkonzept
- in Eschweiler-Dürwiß
- Verbund Aachen-Düren



# Eckpfeiler der Öffentlichkeitsarbeit

- Einsatz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Zusammenarbeit mit Vereinen & Organisationen
- Veranstaltungen anbieten / teilnehmen
- Unterstützung durch freiwillige Helferinnen und Helfer (Ehrenamtliche)

## Zugehen auf Nachbarn

- Information an die „neuen Nachbarn“
- Konflikte besprechen – Kundinnen und Kunden mit herausforderndem Verhalten
- „Normale“ Nachbarschaft
- Kooperation mit AWO-Kindergarten
- Gewinn einer wichtigen Ehrenamtlerin





# Mit der evangelischen Kirchengemeinde



- Konfirmandenunterricht
- Messfeiern
- Erntedankfest
- Aktion barrierefreie Toilette
- Taufe einer Kundin



## Unterstützung durch Vereine und Gönner

FC Rhen. Lohn / Herr R. Löhr - Übergabe Spende Gartenlaube  
Gönner, Bürgermeister, Presse





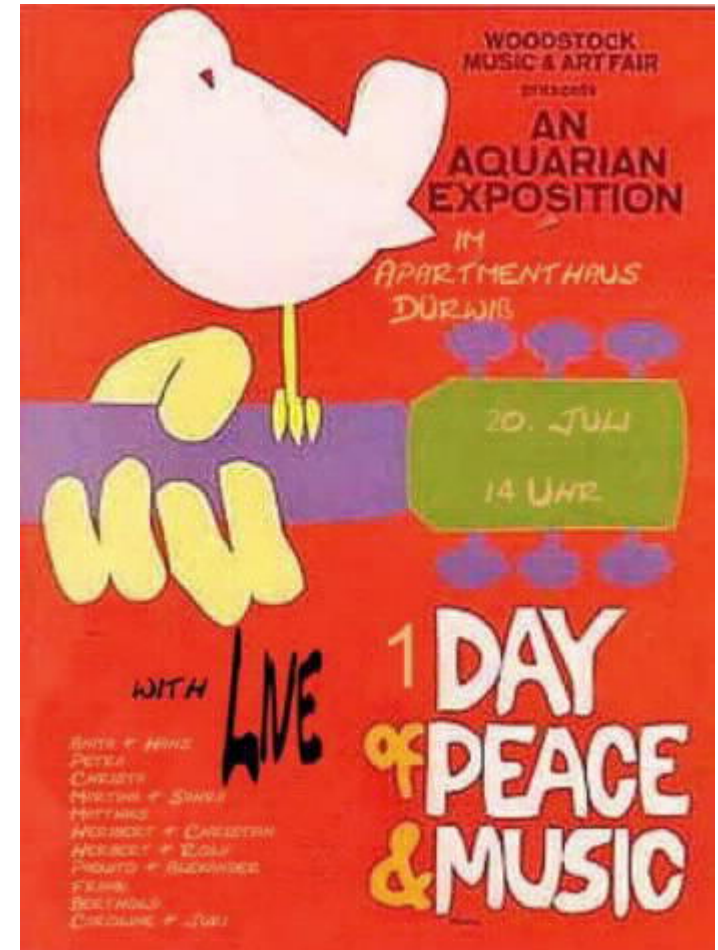
## Unterstützung durch Vereine und Gönner

SC Bewegung Laurenzberg - Spendenübergabe Erlös Fußballstadtmeisterschaft, im Beisein von Bürgermeister R. Bertram, Filialstellenleiter der Sparkasse Eschweiler, Gönnern, Presse



# Offene Sommerfeste

- Immer mit Motto
- Einladung an Öffentlichkeit







- musikalische Events



- gemeinsame Vorbereitung



## Rund um den Karneval

- aktive Beteiligung am Karnevalsanzug
- jährliche Stippvisite der Narrengarde



## Rund um den Karneval

- Besuch des Karnevalsprinzen im Haus
- regelmäßige Teilnahme an Karnevalssitzungen





## Andere soziale Aktivitäten

- Jährliches Angehörigen- und Betreuertreffen
- Kontakt Alemannia Aachen
- Erste Teilnahme LVR Firmenlauf
- Laufparty und Dürwißlauf



# Politisches Engagement



- Beteiligung am Aktionsbündnis „Eschweiler Nazifrei“, 2012
- Teilnahme aller 10 Bürgermeister der Städteregion und Städteregionsrat Helmut Etschenberg
- Teilnahme von Martin Schulz, Präsident des Europaparlamentes
- Auftritt Brings Fernsehbericht WDR





## Politisches Engagement

- Info Stand der Einrichtung
- Ausstellung „Menschen mit Behinderung als Opfer der NS-Ideologie“
- Fotoausstellung LVR-HPH-Netz West
- Auftritt Trommelgruppe



# Gelebte Inklusion





# Sommerfest 27.08.2016

## Sie sind herzlichst eingeladen



**Beschäftigte der LVR-HPH-Netze ab 58 Jahre**

Stichtag: 31.12.2015

	LVR-HPH-Niederrhein		LVR-HPH-Ost		LVR-HPH-West	
58 bis 60	80	7,6%	62	9,2%	85	9,2%
61 bis 63	32	3,0%	40	5,9%	50	5,4%
64 bis 66	10	0,9%	9	1,3%	8	0,9%
über 66	0	0,0%	0	0,0%	4	0,4%
Summe: alle ab 58	122	11,6%	111	16,4%	147	16,0%
Mitarbeiter Gesamt:	1.054	100,0%	676	100,0%	921	100,0%

